



24. August 2022

Schriftliche Anfrage

von Islam Alijaj (SP)
und Dafi Muharemi (SP)

Die Stadt Zürich hat einen qualitativ hochwertigen und verlässlichen öffentlichen Verkehr. Dieser ist aber nicht in zufriedenstellender Weise barrierefrei, wie es das BehiG bis Ende 2023 fordert. Die bestehenden Lücken werden heute von diversen privaten Dienstleistern gestopft. Diese Angebote für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen sind aber teilweise umständlich oder müssen weit im Voraus gebucht werden. Sie finden auch in einem komplett parallelen System statt, anstatt dass auf grösstmögliche Inklusion gesetzt wird. Es ist aber wichtig, dass für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nicht Sonderlösungen geschaffen werden, sondern dass überall, wo dies möglich ist, auf Inklusion gesetzt wird. Mit solchen Massnahmen, wie der Inklusion der Behindertentransportdienste in die Busfahrts Spuren, kommt der ÖV einen Schritt näher an eine integrierte, barrierefreie (vorübergehende) Lösung, mit dem Ziel, den regulären ÖV letztendlich komplett barrierefrei zu gestalten.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Inwiefern ist es möglich, rein technisch gesehen, dass Behindertentransportdienste einwandfrei in den öffentlichen Verkehr, bspw. in die Busfahrts Spuren eingebunden werden können?
2. In der Pilotphase von Pikmi konnten Menschen mit Mobilitätseinschränkungen über die Pikmi-App die BTZ-Fahrzeuge buchen. Inwiefern kann man die Pikmi-Technologie für die Behindertentransportdienste im Regelbetrieb zur Verfügung stellen?
3. Was für weitere Möglichkeiten existieren, um Synergien zwischen dem Behindertentransportdienste und der Infrastruktur des regulären öffentlichen Verkehrs zu erkennen und zu nutzen?
4. Die BTZ wurde als Kompromiss geschaffen, weil der ÖV nicht benutzbar ist für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen. Gibt es eine längerfristige Strategie oder eine Deadline, um die nicht befriedigte Kompromisslösung wieder aufzulösen?
5. Inwiefern kann die Stadt Zürich Menschen mit Mobilitätseinschränkungen in Bezug auf die Weiterentwicklung des ÖVs besser einbeziehen und ihr Fachwissen abholen?
6. Der Online-Fahrdienst stimmt nicht immer mit den Anzeigetafeln an den Haltestellen überein, was das Rollmaterial angeht. Gibt es einen Plan, um diesen Mismatch zu beheben?